



SCHWETZINGEN

HOCKENHEIM

SO	III
0,5	1,8
6,0	0

GI	III
0,5	1,8
6,0	0

GE	III
0,5	1,8
6,0	0

GE	III
0,5	1,8
6,0	0

ZEICHENERKLÄRUNG

GE	Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB	
GI	Gewerbegebiet	§ 8 BauNVO
SO	Sonstige Sondergebiete	§ 11 BauNVO
III	Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB	
0,5	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 10 (2) 3. BauNVO i.V.m. § 20 (1) BauNVO
1,8	Grundflächenzahl	§ 10 (2) 1. BauNVO i.V.m. § 19 (1) BauNVO
6,0	Geschossflächenzahl	§ 10 (2) 4. BauNVO i.V.m. § 20 (2) BauNVO
	Baumassenzahl	§ 10 (2) 2. BauNVO i.V.m. § 21 (1) BauNVO

Füllschma- der Nutzungs-schablone	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
	Baumassenzahl	Bauweise
	Bauweise § 9 (1) 2. BauGB	
	Offene Bauweise	§ 22 (2) BauNVO
	überbaubare und nicht überbaubare Grund- stücksfläche § 9 (1) 2. BauGB	
	Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
	Nicht überbaubare Grundstücksfläche	§ 23 (5) BauNVO

Stellung der baulichen Anlagen § 9 (1) 2. BauGB

Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind § 9 (1) 10. BauGB

Sichtwinkel vor Straßeneinmündung

verkehrsflächen, Flächen für das Parken von Fahrzeugen § 9 (1) 11. BauGB

öffentliche Straßenverkehrsfläche

Fahr- und Fußweg - neu

Fahr- und Fußweg - Bestand

Fuß- und Radweg - neu

Fuß- und Radweg - Bestand

Private Stellplätze - Bestand

Zufahrtsverbot

öffentliche Grünfläche § 9 (1) 15. BauGB

Verkehrsgrün

Flächen zur Biotopvernetzung

Flächen für das Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25.1. BauGB

Bäume und Sträucher zu pflanzen

Bäume und Sträucher - Bestand

räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB

Grenze unterschiedlicher Nutzung

Allgemeines

vorhandene Gebäude

vorhandene Gebäude zum Abruch anstehend

Genehmigte Gebäude noch nicht ausgeführt

Grundstücksgrenze vorhanden

Schutzstreifen Hochspannung

Behrungsksgrenze

Private Grundflächen - Bestand

Vorübergehend für Landwirtschaftl. Werkze freigegeben

Aufgrund § 10 BauGB vom 08.12.1990 (BauN.1.5.2253), der BauNVO vom 23.01.1990 (BauN.1.5.132) in der Bekanntmachung vom 26.01.1990, des § 4 Gemeindeordnung vom 05.10.1963 (G.O.5.577), § 73 LBO vom 28.11.1963 (G.O.5.770) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.1969 (G.O.5.51)

VERFAHREN

I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 BauGB am 08.06.1991 ... die Aufhebung der Bebauungspläne ... beschlossen und am 08.06.1991 ... zugestimmt und am 30.01.1992 ... öffentlich bekannt gemacht.

II. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgt am 16.03.1992.

III. Nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB hat der Gemeinderat am 16.12.1992 ... den Bebauungsplanentwurf/Anderungsentwurf gebilligt und die öffentl. Auslegung beschlossen.

IV. Der Bebauungsplanentwurf/Anderungsentwurf hat nach örtlicher Bestätigung am 17.12.1992 ... in der Zeit vom 28.12.1992 ... bis 28.01.1993 gem. § 3 (c) BauGB öffentlich ausgelegt. Eingeschränktes Verfahren nach § 3 (3) BauGB in der Zeit vom ... bis ...

V. Der Bebauungsplan/Bebauungsplanänderung wurde nach Prüfung der vorgebrachten Beanstanden und Anregungen am 22.01.1993 ... § 9 (1) 2. BauGB als Satzung beschlossen und am 06.02.1993 ... gem. § 11 BauGB angezeigt/Genehmigung beantragt.

VI. Es wird hiermit bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen.

VII. Genehmigungsvermerk/ Nichtbeanstandungsvermerk

Heinrich Ketsch
Bürgermeister

GEMEINDE KETSCH

Heinrich Ketsch
Landrath

26. Mai 1993

Landrath

Baurschaum

VIII. Mit örtlicher Bekanntmachung der erteilten Gemeindegenehmigung/Antrag des durchgeführten/Antragverfahrens am 17.06.1993 ... die Bebauungsplanänderung an Tag der Veröffentlichung in Kraft getreten.

Heinrich Ketsch
Bürgermeister

Gemeinde KETSCH
Rhein-Neckar-Kreis
BEBAUUNGSPLAN
Brühler-Hardt
Gewerbegebiet Süd

M 1:1500

Bearbeitet durch
BÜRGERMEISTERAMT - BAUAMT - KETSCH